

## PFARRTEAM



**SCHMITZ** Helmut  
Marktplatz 26  
Tel. 087/55 66 24

**DUBOIS** Alain  
Simarstraße 4a  
Tel. 0474/821060

**LASCHET-KEUTGEN** Anita  
Tel. 0473/413176

**KAPINGA** Bernard  
Tel. 087/63 09 85



**Weitere Infos sowie Angebote:**  
[www.pfarrverband-eupen-kettenis.net](http://www.pfarrverband-eupen-kettenis.net)  
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

---

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 26 / 2024  
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 26.06..2024

---

**Sonntag, 30. Juni 2024**  
**13. Sonntag im Jahreskreis**  
**Lesejahr B**



Die Geschichte von der Tochter des Jairus ist auch eine Aufforderung, genauer hinzusehen. Nicht so, wie es das Evangelium oberflächlich andeutet in den Worten Jesu: Das Kind schläft nur. Nein, das Mädchen ist tot, da haben die Anwesenden schon recht. Doch sie sollen nicht die Tote unter die Lupe nehmen, sondern Jesus. Dann könnten sie vielleicht erkennen oder zumindest erahnen, dass mit ihm Gott in das Haus des Jairus gekommen ist –

und mit Gott das Leben. Dann könnten sie erleben, dass Jesus Macht hat über Leben und Tod. Doch die Anwesenden wollen gar nicht genauer hinschauen, sie haben sich ihr Urteil schon gebildet, lachen Jesus aus. Da wirft er sie raus und nur die, die glauben können oder zumindest noch hoffen wollen, werden Zeugen des Wunders, dass das Leben den Tod überwindet.

In jener Zeit fuhr Jesus im Boot an das andere Ufer des Sees von Galiläa hinüber und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn. Während er noch am See war, kam einer der Synagogenvorsteher namens Jaírus zu ihm. Als er Jesus sah, fiel er ihm zu Füßen und flehte ihn um Hilfe an; er sagte: Meine Tochter liegt im Sterben. Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie geheilt wird und am Leben bleibt! Da ging Jesus mit ihm. Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutfluss litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden. Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran – und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine Kraft von ihm ausströmte, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte: Wer hat mein Gewand berührt? Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: Wer hat mich berührt? Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein. Während Jesus noch redete, kamen Leute, die zum Haus des Synagogenvorstehers gehörten, und sagten zu Jaírus: Deine Tochter ist gestorben. Warum bemühst du den Meister noch länger? Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht! Glaube nur! Und er ließ keinen mitkommen außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus. Sie gingen zum Haus des Synagogenvorstehers. Als Jesus den Tumult sah und wie sie heftig weinten und klagten, trat er ein und sagte zu ihnen: Warum schreit und weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur. Da lachten sie ihn aus. Er aber warf alle hinaus und nahm den Vater des Kindes und die Mutter und die, die mit ihm waren, und ging in den Raum, in dem das Kind lag. Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: Talíta kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! Sofort stand das Mädchen auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt. Die Leute waren ganz fassungslos vor Entsetzen. Doch er schärfte ihnen ein, niemand dürfe etwas davon erfahren; dann sagte er, man solle dem Mädchen etwas zu essen geben.

Gedanken zum Evangelium: Wunder haben nicht nur zur Zeit Jesu, sondern auch heute noch eine große Bedeutung. Es ist wichtig, dass wir den Blick für die großen und kleinen Wunder in unserem Leben nicht verlieren. Vieles geht über das hinaus, was unser Verstand erfassen oder erklären kann.



Im Evangelium des vergangenen Sonntags ging es um das Vertrauen und die Beziehung zu Jesus, die uns in schweren und dunklen Zeiten Kraft und Trost geben können. Und um dieses Vertrauen und die Beziehung zu Jesus geht es auch an diesem Sonntag. „Fürchte dich nicht“ und „Geh in dem Frieden, den Gott dir gibt“ sind stärkende und berührende Zusagen für unser Leben. Jesus will uns frei machen. Frei von Angst, Isolation, Unfrieden und so vielem, was uns am Leben hindert. „Talita kum!“ - „Mädchen, ich sage dir, steh auf!“ Unsere

Beziehung zu Jesus, unsere Verbindung zu Gott, unser Glaube, Gottes Geist, der in uns fließt, all das kann uns helfen, immer wieder aufzustehen, die Hoffnung nicht zu verlieren und Kraft zu finden, manches Unmögliche zu schaffen. Auch wir sind eingeladen andere zu stärken, Mut zu machen und im richtigen Augenblick da zu sein, so dass auch wir – mit Gottes Hilfe – Menschen aufrichten und Leben schenken können.

Plauderfrühstück an St. Josef am Sonntag den 30. Juni um 10.30 Uhr

nach der Familienmesse



Das Gartenfestkomitee organisiert das jährliche

**Plauderfrühstück an St. Josef**  
zu zivilen Preisen

**nach der Familienmesse**

**am Sonntag den 30. Juni**

**um 10.30 Uhr**

bei schönem Wetter im Innenhof neben der Kirche  
bei schlechtem Wetter in der St. Josef - Kapelle

- Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen
- Jede helfende Hand ist willkommen
- Helfer und Spender bitte im Pfarrbüro melden



Plauderfrühstück an St. Josef am Sonntag den 30. Juni um 10.30 Uhr

nach der Familienmesse

## Herzliche Einladung zum Plauderfrühstück an St. Josef

**Am 30. Juni 2024** nach der Familienmesse um 10 Uhr 30 sind alle zu einem gemütlichen Verweilen und Plaudern im Innenhof oder je nach Wetter in der Josefskapelle eingeladen.

Für das leibliche Wohl gibt es kalte und warme Getränke, belegte Pistoletts und Kuchen zu zivilen Preisen.

Das Gartenfestkomitee sagt Danke im Voraus und hofft auf Euer zahlreiches Erscheinen.

## Brigida-Kapelle

„...18 Uhr bei Brigida“

will ein Innehalten für die Seele sein, eine Zeit, um zur Ruhe zu kommen und sich im Herzen berühren zu lassen. Das Angebot richtet sich an alle, die das Wochenende sanft und doch bewusst ausklingen lassen möchten mit Gesang, Gebet, besinnlichen Texten, Mitsingen und Lauschen u.v.m.



**Wo?** Brigida-Kapelle, Kettenis-Merols

**Wann?** Sonntags, den **07.07., 04.08., 01.09., 06.10.**  
jeweils von 18:00 bis 18:45 Uhr

Herzliche Einladung  
Brigitte Wertz

## ***Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis***

Meinung der Woche: "Für eine kinderfreundliche Gesellschaft"

**Samstag, 29.06.:** *Apg 3,1-10 oder Apg 12,1-11; Gal 1,11-20 oder 2 Tim 4,6-8.17-18; Joh 21,1.15-19 oder Mt 16,13-19*

18:00 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Nikolaus:</b> Messfeier Sechswochenamt f. H. Louis Csizmadia
-----------	--

**Sonntag, 30.06.:** *Weish 1,13-15; 2,23-24; 2 Kor 8,7.9.13-15; Mk 5,21-43*

08:30 Uhr	<b>Bergkapelle:</b> Messfeier f.Ehel. Josef + Jacqueline Miessen-Jaminon, f.H. Hans Miessen u. f.H. Hans Zimmermann
-----------	---

09:15 Uhr	<b>Klosterkirche (frz.):</b> messe p. Doyen Wim Geelen
-----------	---

10:30 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina: Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunionausteilung
-----------	---

10:30 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse</b> Sechswochenamt für Frau Christine Hermans geb. Depolt <u>im Anschluss: Plauderfrühstück</u>
-----------	---

14:15 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina: Taufe</b> von Duesberg Matthieu
-----------	---

15:00 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina: Taufe</b> von Adler Mayla
-----------	---

15:45 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina: Taufe</b> von Lucht Névio
-----------	---

16:30 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina: Taufe</b> von Herzet Maxim
-----------	--

18:00 Uhr	<b>Klosterkirche:</b> Abendmesse Jgd. f. Hochwürden Piet Hendrichs / Jgd. f. H. Rudi Pankert / f. H. Lorenz Flaes u. verst. Angeh
-----------	---

**Montag, 01.07.:** *Am 2,6-10.13-16; Mt 8,18-22*

18:30 Uhr	<b>St. Josef Kapelle:</b> Messfeier Ehel. Dirk Fock-Doris Falk
-----------	---

**Dienstag, 02.07.:** *Zef 3,14-18 oder Röm 12,9-16b; Lk 1,39-56*

16:00 Uhr	<b>Krankenhauskapelle:</b> Messfeier
-----------	--------------------------------------

**Mittwoch, 03.07.:** *Eph 2,19-22; Joh 20,24-29*

06:45 Uhr	<b>Bergkapelle: Fröhschicht</b>
-----------	---------------------------------

09:00 Uhr	<b>Kapelle Nispert:</b> Messfeier
-----------	-----------------------------------

19:00 Uhr	<b>Kapelle Oberste Heide: Wort-Gottes-Feier</b> Gebetsstunde für Priester und Ordensleute
-----------	--

**Donnerstag, 04.07.:** Am 7,10-17; Mt 9,1-8

19:00 Uhr **Klosterkirche:** Messfeier  
f. H. Karl Christmann / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Kistemann-Deneffe  
im Anschluss: Gebet für Priester u. geistliche Berufungen

**Freitag, 05.07.:** Am 8,4-6.9-12; Mt 9,9-13

17:00 Uhr **Pfarrkirche St. Katharina:** "Mit Gott ins Wochenende"

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier (mit dem Cäcilienchor)  
Sechswochenamt f. H. Josef Brandt / f. H. Joseph Schneider u. leb. & verst.  
Angeh. / f. Fr. Philomene Zinzen / f. Fr. Wiltrud Dericum / f. Rektor Joseph  
Pankert / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Willems-Treinen u. Agnes Willems-Palm  
/ f. Fr. Rosalie Koch / f. Fr. Lucie Scheen / Ehel. Margarete Legros-Lorenz  
Hausmann, Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling sowie Ehel. Regina  
Hausmann-Hans Schlossmacher / f.d. ärmste Seele  
im Anschluss: Herz-Jesu-Andacht

**Samstag, 06.07.:** Am 9,11-15; Mt 9,14-17

13:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:**  
Brautamt für Moens, Robin u. N'Guettia, Anna Sylviane

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Josef:** Messfeier

**Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus**

Wir beten für eine glückliche Ehe von: Jennifer Kreusen - Quentin Lekeu



**Die Telefonhilfe sucht ehrenamtliche Mitarbeiter.**

Ein/e gute/r Zuhörer/in zu sein, ist eine der wichtigsten und  
erstaunlichsten Lebenskompetenzen, die jede und jeder erreichen  
kann.

Wollen Sie das erlernen und sich dann ehrenamtlich einsetzen bei der Telefonhilfe?  
Wir freuen uns auf Ihre Meldung. [leitung@telefonhilfe.be](mailto:leitung@telefonhilfe.be) 0487/269689.

## Ehrenamt - mit Freude Gutes tun

Alteo Eupen ist eine Erwachsenenbildungsorganisation, die vielfältige Reisen, Aktivitäten und Kurse anbietet für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Um dies zu ermöglichen, sind wir immer auf der Suche nach Ehrenamtlichen jeden Alters, die uns mit ihrer liebevollen Art und viel Herzblut unterstützen möchten. Auch eigene Ideen sind jederzeit willkommen.

Wenn du dich angesprochen fühlst und ein wenig Zeit investieren möchtest, dann melde dich einfach bei uns. Wir freuen uns auf dich !

### **Kontakt:**

Alteo Eupen

Sandra Scheppers

Tel.: 0032 477 340587

Mail: [sandra.scheppers@mc.be](mailto:sandra.scheppers@mc.be)

---

### **Christlich inspirierte Zweitagesfahrt nach Tholey und St. Wendel am 21. und 22. Oktober 2024**

Saarland – Die diesjährige Zweitagesfahrt der Kooperationsgruppe Vikariat Ostbelgien, Ländliche Gilden und Landfrauenverband führt uns auf christliche Spurensuche ins Saarland. Die Abteikirche Tholey birgt, geprägt durch die historische Entwicklung des Klosters, einige Schätze. Geschichte und Kultur erleben wir auch auf dem Schaumberg in Tholey und in der Basilika St. Wendel. In St. Wendel finden zu der Zeit Wallfahrtstage statt, so dass wir die schöne Gelegenheit haben werden, an einem Pilgeramt teilzunehmen, den Markt in St. Wendel zu besuchen, um abschließend im Steyler Missionshaus den Austausch mit Pastor Mucha zu suchen, bevor wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimfahrt antreten.

**Beitrag:** 227 € pro Person im DZ, 252 € im EZ (begrenzt verfügbar). Im Preis enthalten sind Führungen, Busfahrt, Übernachtung, Essen (außer Dienstagmittag wegen Freizeit). Nicht enthalten: Reiserücktrittsversicherung.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.lfv.be](http://www.lfv.be)



**Jesus** ist am Schluss nur noch mit einer kleinen Gruppe zusammen. Petrus, Jakobus und Johannes nimmt er mit ins Haus, und Jairus natürlich. Und dann kommt auch dessen Frau, die Mutter der Toten hinzu. Sie sind hautnah dabei, als Jesus auf Tuchfühlung geht. Sie hören, wie er geradezu im Befehlstone das Mädchen ins Leben zurückruft, zurückholt. Jesus bittet nicht, er diskutiert nicht. Jesus spricht – und Leben geschieht. Genauso wie Gott bei der Erschaffung

der Welt. Auch dort spricht der Herr, und die Schöpfung entsteht. Sie entsteht, weil Gott es will, weil Gott das Leben liebt. Weil er das Leben für die Menschen will.

# Angebote im Pfarrverband

## SAMSTAG, 29.06.

**09:30 Uhr:**  
**Jugendgruppenleitertreffen** im  
Animationszentrum Ephata



**17:00 Uhr:**  
**Eastbelgica  
Chornacht** - St.  
Josef Pfarrkirche  
- Eintritt frei -

**19:00 Uhr:**  
**Konzert** mit dem  
Dreiländer  
Kammerorchester,  
Orgel und dem  
Cäcilienchor in der  
Pfarrkirche St.  
Nikolaus



## SONNTAG, 30.06.

**08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche  
Leben** (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)  
Moderation: Marlene Backes  
1. Peter Dries: Kommentar zum  
Sonntagevangelium  
2. Interview mit Pater Norbert Cypers  
(svd), Eremit im Sauerland  
3. Buchvorstellung

## MONTAG, 01.07.

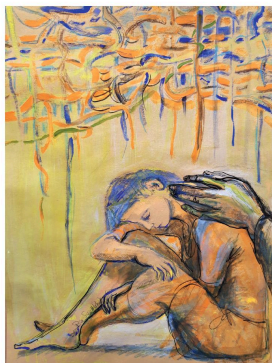
**20:00 Uhr:** Versammlung des  
**Pastoralteams** im Pfarrhaus  
St. Nikolaus

## DIENSTAG, 02.07.

**14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung** in der  
Kapelle des Krankenhauses.

## DONNERSTAG, 04.07.

**Hauskommunion**



Der Blutfluss galt als Zeichen der Sünde, und die Betroffenen waren unrein per Gesetz. Und dazu kam, was immer sie berührten, das wurde durch sie unrein. Die Frau war praktisch tabu und es war für sie tabu, anderes und andere zu berühren. Doch die Frau und Jesus durchbrechen diese lebensfeindliche Mauer.

Liebe Pfarrfamilie,

das Schuljahr geht zu Ende: für die einen höchst zufriedenstellend, für die anderen enttäuschend; für alle aber gilt, dass jetzt erst einmal Pause, Atemholen angesagt ist. Das bestätigt Klaus Hurtz in folgenden Worten: *“Nun ist er da, der Sommer!...Gönnen wir uns diese Tage der Erholung, jeder auf seine Weise, jeder mit seinen Möglichkeiten! Denn jeder Brunnen trocknet aus, wenn man ihm mehr Wasser entnimmt, als nachfließen kann. Nun ist sie da, die Zeit, um Leib und Seele mit frischen Kräften zu stärken!”*

Das wollen wir am kommenden Sonntag auch beim **Plauderfrühstück** nach der 10 Uhr 30-Messe in St. Josef tun. Herzliche Einladung dazu!

Im Evangelium dieses Sonntags erleben wir gleich zwei Heilungen: die einer Frau und die der Tochter des Synagogenvorstehers. *“Berührung und Zuwendung sind die Voraussetzung für eine Heilung, sie entscheiden über Leben und Tod: Jesus lässt sich nicht nur am Saum seines Gewandes berühren, das Leiden dieser Frau geht ihm tief “unter die Haut” und berührt sein Innerstes. Es ist berührend, sich vorzustellen, wie diese Kraft, die “von ihm ausströmte”, sein Lebensatem, jene Liebe ist, die ihn mit Gott und Geistkraft verbindet. Es drängt ihn, sie in diese Liebe hineinzunehmen, sich der kranken Frau zuzuwenden, um ihr Würde und Ansehen zurückzugeben. Und das passiert nicht nur auf der “großen Bühne”, sondern in einem Augen-Blick der Nähe, in der unmittelbaren und persönlichen Begegnung. Als Jesus dann zur Tochter des Synagogenvorstehers gerufen wird, interessiert ihn dessen prominente Stellung und die herbeigeeilte Öffentlichkeit herzlich wenig. Er sieht die Angst der besorgten Eltern und die schwindende Lebenskraft des Kindes. Sehr energisch wirft er also alle anderen hinaus, denn auch jetzt, in diesem Augenblick, gilt nur die unmittelbare, persönliche Begegnung: Das Leid und die Sehnsucht nach Heilung berührt Jesus in seiner Seele und er antwortet mit von Herzen kommendem Mitleid und persönlicher Zuwendung: Er betritt den “inneren Raum” des Mädchens, fasst sie an der Hand und spricht sie direkt an. Wieder ist es seine Berührung, die eine so starke Verbindung herstellt, dass die Lebenskraft wieder fließen kann. Die Lebenskrise wird überwunden und Jesus drängt das Mädchen zum Neubeginn, zu eigenen und selbstständigen Schritten zurück ins Leben: “Talita kum! Ich sage dir, steht auf!” (Laacher Messbuch).*Mögen die anstehenden Sommermonate auch uns heilsame Begegnungen schenken! So wünsche ich Ihnen einen schönen Sonntag und eine gute Woche,

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

### PFARRBÜROS:

**ST. JOSEF**, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: [pfarrbuerostjosef@skynet.be](mailto:pfarrbuerostjosef@skynet.be) **Öffnungszeiten: MO-DI-MI-DO 9 - 12 Uhr**

**ST. NIKOLAUS**, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: [pfarre.stnikolaus@skynet.be](mailto:pfarre.stnikolaus@skynet.be) **Öffnungszeiten: MO-DI-DO-FR 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

**ST. KATHARINA**, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: [pfarre.kettenis@belgacom.net](mailto:pfarre.kettenis@belgacom.net) **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.